

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 178/2016

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen Stadtentwässerung, Straßenbau und -beleuchtung		
Datum 08.09.16	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS techn. Leitung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	27.09.2016	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen im Bereich Stadtentwässerung, Straßenbau und Straßenbeleuchtung zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:
Abteilung Straßenbau und Straßenunterhaltung
Ausbau der Kantstraße:

Nach Vorlage der Schlussrechnung im August 2016 konnte das Projekt insgesamt zum Abschluss gebracht werden.

Ausbau eines Teilstückes der Lindenstraße:

Die Ausbauplanung zur Lindenstraße ist weiterhin verschoben. Die AVU Gevelsberg ist informiert und hat die Erneuerung der Versorgungsleitungen ebenfalls verschoben.

Ausbauplanung der Rheinischen Straße/Loher Straße:

Für die Erschließung rückwärtiger Grundstücke in der Rheinischen Straße kommt es für die Neuplanung und der erforderlichen Genehmigung der Ausschüsse zu einer Verlängerung der Planungsphase, so dass TBS zur Zeit davon ausgeht, dass mit dem Ausbau der Rheinischen Straße in 2016 nicht mehr begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgte im Juni 2016, so dass die Arbeiten im September 2016 beginnen werden.

Stützmauersanierung Westfalendamm / Bergstraße:

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen ist für September 2016 geplant. Die Ausführung der Bauleistungen soll bis Ende November 2016 erfolgen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in Abhängigkeit von den Bodenfunden die Bauzeit durch die Baubegleitung durch das LWL Archäologieteam verlängert werden könnte. Bei der Durchführung der Baumaßnahme ist eine vollständige archäologische Begleitung aller geplanten Bodeneingriffe notwendig, weil die vorh. Stützmauer auf einer frühneuzeitlichen Stadtmauer liegt. Es ist zu vermuten, dass sich im Boden unter dem Gehweg noch Bodendenkmalsubstanz erhalten hat.

Fahrbahndeckenerneuerung Kreuzungsbereich Westfalendamm/Frankfurter Straße:
Zur Schulwegsicherung wurde die Binder- und Deckschicht auf einer Fläche von rund 490 m² im Zuge der Schulwegsicherung erneuert, um neue Fahrbahnmarkierungen und Leiteinrichtungen aufbringen zu können.

Böschungssicherung Wendehammer Hülsenweg:
Zur Sicherung der abgängigen Böschungsbefestigungen soll der vorhandene Wendehammer verkleinert und die Böschungen durch Abgrabung in ihrem Neigungswinkel abgeflacht werden. Der Baubeginn ist für September 2016 geplant. Die Baumaßnahme soll zum Ende Oktober 2016 fertig gestellt werden.

Ausbauplanungen Schulstraße:
Der Gehwegausbau in der Schulstraße sollte in 2016 erfolgen. Insgesamt weist die Schulstraße auf einer Länge von rund 215 m einen sehr schlechten Ausbauzustand auf. Bei der örtlichen Vermessung und anschließenden Planung ergab sich, dass ein Gehwegausbau mit Anpassung an die verbleibenden Straßenfläche auf Grund von umfangreichen Anpassungsarbeiten wirtschaftlich und technisch nicht durchführbar ist. Sinnvoll ist es, den Gehwegausbau mit dem Straßenausbau zu kombinieren. Diese Ausbauvariante wurde der Stadt vorgeschlagen. Eine Entscheidung steht zur Zeit noch aus.

Abteilung Stadtbeleuchtung

Neubaugebiet Brunnen:
Die Straßenbeleuchtung in dem Gebiet wurde auf LED – Leuchtmittel umgerüstet. Es werden Stromeinsparungen in Höhe von ca. 45 % realisiert.

Lothringer Straße, Straßburger Straße und Elsässer Straße:
Die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls auf LED – Leuchtmittel umgerüstet. Es werden Stromeinsparungen in Höhe von ca. 45 % realisiert.

Kolpingstraße:
In der Kolpingstraße wurden 6 neue Straßenbeleuchtungsmasten als Austausch eingebaut und mit LED Technik ausgestattet.

Westfalendamm / Möllenkotter Straße:
Für die Schulwegsicherung wurden die Beleuchtungseinrichtungen auf den vorhandenen Verkehrsinseln mit neuer, helleren LED-Technik ausgestattet. Trotz besserer Ausleuchtung des Verkehrsbereiches wird eine Energieeinsparung in Höhe von 50 % erzielt.

Springbrunnenanlage Schloss Martfeld:
Die Springbrunnenanlage wurde in Betrieb genommen. Um eine betriebssichere Funktion der Anlage zu gewährleisten, wurde die elektrotechnische Ausstattung teilweise erneuert. Die Beleuchtung rund um den Springbrunnen wurde mit LED Kugelleuchten ausgestattet. Die ersetzten Kugelleuchten dienen als Ersatzteilbevorratung für die Beleuchtung der Parkanlage. Zusätzlich ist geplant, 4 Kugelleuchten im Innenhof durch LED Kugelleuchten zu ersetzen.

Wilhelmstraße, Bereich zwischen Moltkestraße und Hauptstraße:

Lichtstärkemessungen vor Ort ergaben, dass die vorhandene Beleuchtung nicht mehr ausreichend hell ist. Es ist geplant, die vorhandenen Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel zu ersetzen. Der Austausch wird im September 2016 erfolgen. Durch den Austausch der Leuchtmittel wird auch in diesem Bereich eine Energieeinsparung von rund 45 % gegenüber dem Istzustand erreicht und dies verbunden mit einer deutlich höheren Lichtleistung. Aus dem gleichen Grund ist für Anfang 2017 geplant, den Bereich Wilhelmstraße zwischen Kaiserstraße und Moltkestraße entsprechend umzurüsten. Hierzu sind die erforderlichen Haushaltsmittel beantragt.

Abteilung StadtentwässerungSchachtsanierung

Die Schachtsanierungsarbeiten sind punktuell im gesamten Stadtgebiet verteilt. Insgesamt werden 30 Schächte saniert. Zurzeit werden diese Arbeiten durchgeführt. Nach Ende der Bauarbeiten werden für das Jahr 2017 weitere Schachtsanierungsarbeiten geplant. Die Sanierungserfordernis ergibt sich aus der Auswertung der jährlich stattfindenden Kanal TV-Befahrungen. Rechtsgrundlage hierzu ist die SÜWVOAbw NRW.

Kanalbaumaßnahme Jesinghauser Str.

Auf Grund fehlender Sanierungsfähigkeit wird eine Kanalhaltung in der Jesinghauser Straße ausgewechselt. Die Haltung kann auf Grund mehrerer Einbrüche nicht mehr mit einem Schlauchrelinig saniert werden, sondern muss in offener Bauweise ersetzt werden. Die AVU Gevelsberg wurde beteiligt, sieht aber zurzeit im genannten Bereich keinen Handlungsbedarf. Es werden rund 80 m Betonkanal DN 300 ausgewechselt. Das Bauvorhaben beginnt am 19. September 2016. Es ist geplant, die Baumaßnahme bis zum 31. Oktober 2016 fertig zu stellen.

Kanalbau in der Loher Straße:

Die Bauarbeiten beginnen Anfang September. Der Fertigstellungstermin ist Mitte November.

Es werden rund 240 m Kanal GGG DN 300 erstmals neu verlegt.

Grundstücksentwässerungsanlagen

Die Entsorgung der Kleinkläranlagen und Sammelgruben wurde für das Jahr 2017 mit der Option einer Vertragsverlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis zum Jahr 2019 ausgeschrieben und vergeben.

Modernisierung des Prozessleitsystems der Kanalnetzsteuerung:

Der begonnene Erneuerungsprozess wird in 2016 fortgeführt. Zur Zeit befinden sich unter anderem folgende Projekte in der Umsetzungsphase:

- Upgrade Prozessleitsystem Scada V 10
- Erneuerung Server des Prozessleitsystems
- Optimierung Datenübertragung und Messtechnik in den Bauwerken: 239a Loher Straße, 27a Wörther Straße, 2323 Metzger Straße, 3053 Potthoffstraße, 3057 Bismarckstraße, 3065 Moltkestraße und 4010 Wupperstollen

Überwachung der relevanten Regenklärbecken gemäß SÜwVO Abw:

Gemäß der Selbstüberwachungsverordnung müssen die relevanten Regenklärbecken mit Einleitung in ein Gewässer oder anschließender Versickerung zur Überwachung mit kontinuierlich aufzeichnenden Wasserstands-Messgeräten ausgestattet werden. Durch Auswertungen der Füllstände und der Benutzungszeiten sind Überlaufmengen, -dauer und -häufigkeit zu ermitteln. Im Oktober 2016 werden die Regenrückhaltebecken Ruhrstraße I.+II. sowie das RKB Winterberg mit einer Fernüberwachung ausgestattet.

Ausstattung des Regenrückhaltebeckens Linderhausen mit einem Lamellenklärer:

Die Planungs- und Genehmigungsunterlagen für den Einbau eines neuen Lamellenschräglärers zur Erlangung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis wurden von TBS bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht und befinden sich zurzeit in der Genehmigungsphase. Als Retentionsraum für Starkregenereignisse sollen zwei Standorte im vorgelagerten Gelände des RRB's dienen. Ein Ingenieurbüro wurde mit der Genehmigungsplanung für beide Bauaufgaben beauftragt. Die TBS gehen davon aus, dass die wasserrechtliche Erlaubnis Ende 2016 erteilt wird, so dass mit der Umsetzung der Maßnahme erst in 2017 begonnen werden kann. Die Kosten wurden insgesamt mit rund 300T€ vorgeschätzt.

Ausstattung des Pumpwerkes V Heide mit neuer Pumpen- und Steuerungstechnik:

Das Pumpwerk wurde mit neuer Steuerungs- und Pumpentechnik ausgestattet. Der störungsfreie und sichere Betrieb ist wieder gewährleistet.

Kanalsanierung in 2016 im Stadtgebiet Schwelm :

Für die nachfolgend aufgeführten Projekte wurden die Sanierungsaufträge erteilt. Die Maßnahmen sollen insgesamt bis 11/2016 fertig gestellt werden:

- Sanierung Haltungen mit dringendem Handlungsbedarf.
Es werden rund 25 Haltungen verteilt im gesamten Stadtgebiet saniert. Die Bauausführung ist geplant in der Zeit vom 10.10.2016 bis zum 11.11.2016.
- Kanalsanierung Wilhelmstraße, ca. 300 m Eiprofilkanal 400/600, 600/900 und DN 600 und DN 800. Die Bauausführung ist geplant ab dem 10.10.2016 bis zum 31.10.2016.
- Kanalsanierung Kaiserstraße
ca. 200 m Betonkanal DN 300 und DN 800. Die Bauausführung ist geplant vom 09.09.2016 bis zum 04.11.2016.
- Kanalsanierung Hagener Straße
ca. 400 m Betonkanal DN 400 und DN 700. Die Bauausführung ist geplant ab dem 10.10.2016 bis zum 04.11.2016.
- Kanalsanierung Windmühlenstraße
ca. 360 m Eiprofilkanal 300/450, 350/525 und 400/600, sowie Sanierung der Schachteinstiege in offener Bauweise. Die Bauausführung ist geplant ab dem

19.09.2016 bis zum 21.10.2016.

- Kanalsanierung In der Graslake/Friedhof Oehde
ca. 330 m Betonkanal DN 500. Die Baumaßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen. Zur Zeit findet die Schachtsanierung statt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist zum 23.09.2016 geplant.

- Kanalsanierung Lausitzer Weg
ca. 110 m Steinzeugkanal DN 300. Die Baumaßnahme ist im Wesentlichen fertig gestellt. Zur Zeit findet die Anbindung der neuen Inliner und die Schachtsanierung statt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für den 16.09.2016 geplant.

- Kanalsanierung Theodor Heuss Straße
ca. 105 m Steinzeugkanal DN 300. Die Baumaßnahme befindet sich zur Zeit in der Durchführung. Es ist geplant, die Maßnahme zum 16.09.2016 fertig zu stellen.

- Kanalsanierung Prinzenstraße
ca. 60 m GFK-Vortriebsrohr DN 1000. Die Baumaßnahme befindet sich zur Zeit in der Ausführung. Es ist geplant, die Baumaßnahme zum 01.10.2016 fertig zu stellen.

Alle vorstehend genannten Maßnahmen werden als Kanalrenovation im Schlauchreliningverfahren durchgeführt. In der Tagespresse wird über den Beginn, die Dauer und die Art der Sanierung berichtet. Es werden den Bürgern für weitere Fragen und Anliegen die Ansprechpartner der ausführenden Firmen und bei den TBS genannt.

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke